

Range: Drehschalter zur Vorauswahl der Oktave (mit +/- 2 Oktaven beschriftet, lässt sich aber weiter in höhere Oktavlagen schalten und funktioniert auch dann noch).

Tune: Regler für die Feinabstimmung der Tonhöhe (ca. +/- 1/2 Oktave).

Abschwächer für den **CV2**-Steuereingang.

Manuelle Voreinstellung der Pulsbreite **PW**: Anders als bei manchen anderen VCOs lässt sich die Pulsbreite im vollen Bereich von 0% bis 100% einstellen – die beiden Extremwerte »0%« und »100%« sind naturgemäß nicht mehr hörbar. Das lässt sich für interessante automatische Abläufe nutzen, in denen dann der VCO bei voller Pulsbreitenmodulation hin und wieder »ausgeschaltet« wird.

Abschwächer für den **PW CV2** Steuereingang.

